Organerhaltende Operationen

Liebe Kollegen und Kolleginnen,

diese Ausgabe fokussiert auf ein Thema innerhalb der Gynäkologie, das uns von jeher ganz besonders am Herzen liegt: auf den Erhalt von Organfunktionen im Rahmen unseres Handelns. Für viele Frauen stehen Organ- und Organfunktionserhalt verständlicherweise im Zentrum ihrer Überlegungen und auch Sorgen zu einer geplanten Behandlung von gynäkologischen Erkrankungen. Zahlreiche Studien belegen den hohen Stellenwert eines intakten Körperbildes von Patientinnen, in der Behandlung von sowohl benignen Erkrankungen als auch von Malignomen. Sicherlich ist das Bewusstsein hierfür auf Seiten der Patientinnen gestiegen, und damit entsprechend auch die Anforderungen an uns behandelnde Ärzte, denen wir uns stellen müssen – und gerne stellen. Zusätzlich erhöhen die demographischen Entwicklungen im reproduktiven Verhalten von Frauen in Deutschland die Herausforderungen im Hinblick auf den Fertilitätserhalt im Rahmen unserer Betreuung.

Diese Ausgabe der Zeitschrift *Der Gynäkologe* soll einen Überblick über einige wesentliche Aspekte des Organerhalts im Fach der Frauenheilkunde geben und Ihnen die eine oder andere Gedankenanstrengung zu einem Thema, das ohne Zweifel auch in den nächsten Jahren weiter an Bedeutung gewinnen wird, mit auf den Weg geben.

Ich wünsche Ihnen eine erkenntnisreiche Lektüre,

Ihr

W. Janni

Korrespondenzadresse

Univ.-Prof. Dr. W. Janni
Frauenklinik, Universitätsklinikum Ulm
Prittwitzstr. 43, 89075 Ulm
wolfgang.janni@uniklinik-ulm.de